

Workshop I "Ehrenamt im Sport" Aktuelle Entwicklungen und praktische Ansätze zur Gewinnung und Bindung von Ehrenamtlichen

Sportamt Bielefeld
beratungsPUNKTsport GmbH
Stadtsportbund Bielefeld e. V.
Freiwilligenagentur Bielefeld e. V.

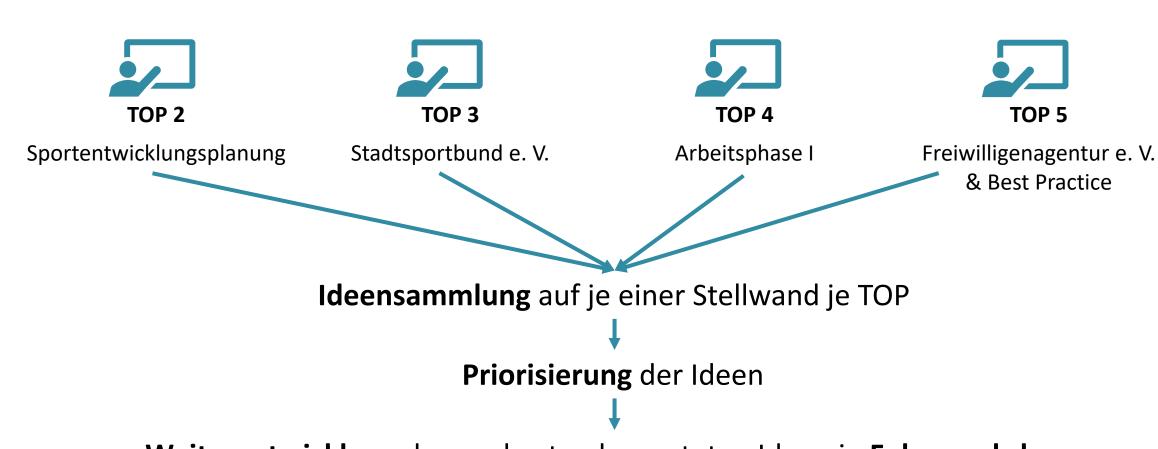
Agenda



TOP 1	Begrüßung	18:30 – 18:40
TOP 2	Vorstellung der Ergebnisse der Sportentwicklungsplanung Bielefeld	18:40 – 19:00
TOP 3	Vorstellung der Ergebnisse der Veranstaltung "Sportverein der Zukunft – Die Zukunft des Ehrenamts" des Stadtsportbunds Bielefeld e. V.	19:00 – 19:15
TOP 4	Arbeitsphase I zur Ausarbeitung weiterer Ideen	19:15 – 20:00
TOP 5	Die Freiwilligenagentur Bielefeld e. V. und ein weiteres Best-Practice	20:00 – 20:15
TOP 6	Arbeitsphase II zur Priorisierung der gesammelten Ideen	20:15 – 20:30
TOP 7	Diskussion des weiteren Vorgehens im Plenum	20:30 – 21:00

Agenda





Weiterentwicklung der am besten bewerteten Ideen in Folgeworkshops



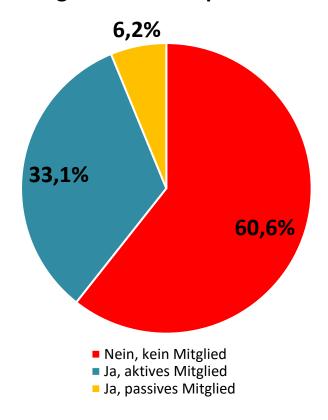
Probleme und Herausforderungen

AUSGANGSLAGE

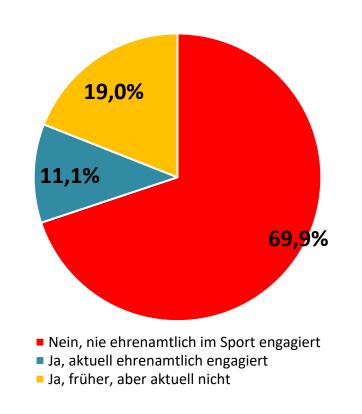
Ausgangslage



Mitgliedschaft in Sportverein



Ehrenamtliches Engagement im Sport



Probleme von Sportvereinen



Probleme von Sportvereinen	Anzahl	Mittelwert	Mittelwert SEB ¹	Median	Gewichteter Mittelwert	Sehr großes Problem	Existenz- bedrohendes Problem
Bindung / Gewinnung von ehrenamtlichen FunktionsträgerInnen	96	<mark>3,6</mark>	3,5	4	<mark>3,6</mark>	<mark>27</mark>	<mark>13</mark>
Bindung / Gewinnung von ÜbungsleiterInnen und TrainerInnen	93	<mark>3,3</mark>	3,1	3	<mark>3,4</mark>	<mark>20</mark>	7
Gewinnung von Mitgliedern	95	2,7	3,0	2	1,7	10	6
Bürokratischer Aufwand für Ihren Sportverein	94	2,5	3,0	2	3,5	7	5
Verfügbarkeit von Sportstätten	95	2,3	2,3	2	2,6	9	4
Bindung von Mitgliedern	95	2,3	3,0	2	1,9	2	0
Finanzielle Situation Ihres Sportvereins	95	2,2	2,1	2	2,3	6	4
Durchsetzung der Vereinsinteressen gegenüber der Stadt Bielefeld	94	2,1	-	2	2,3	9	1
Einschränkungen durch Ganztagsschulen	96	1,7	-	1	2,1	2	1
Konkurrenz durch andere Freizeit- und Sportanbieter	94	1,7	-	1	1,7	2	2
Durchsetzung der Vereinsinteressen gegenüber anderen Vereinen	96	1,6	-	1	1,5	2	1

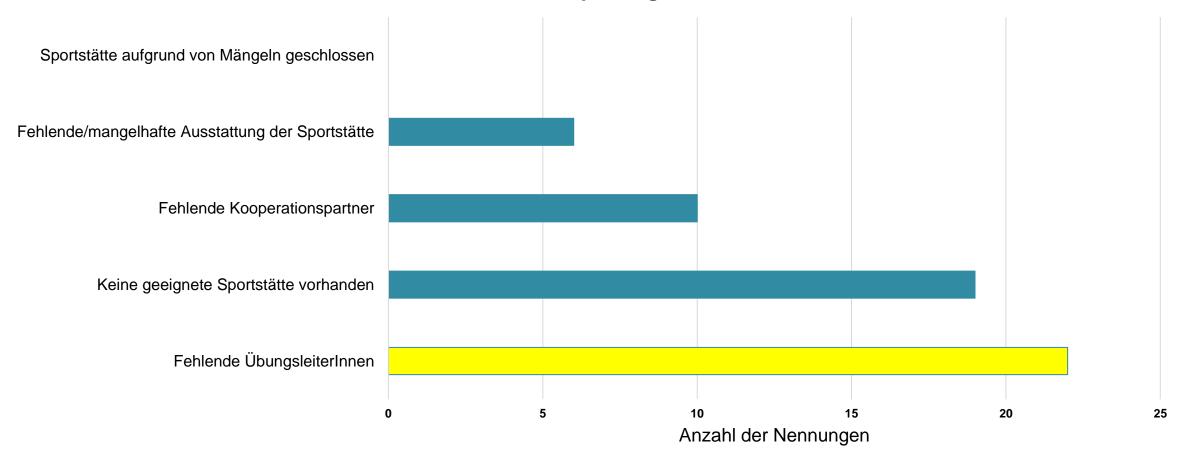
Skala: 1 = kein Problem, 3 = ein mittleres Problem, 5 = sehr großes Problem

Vgl. Breuer, C., & Feiler, S. (2021). Sportvereine in Deutschland: Ergebnisse aus der 8. Welle des Sportentwicklungsberichts: Sportentwicklungsbericht für Deutschland 2020-2022 - Teil 1. Bundesinstitut für Sportwissenschaft. https://my.page2flip.de/15646901/21240989/21243861/html5.html#/1

Wieso können Vereine Sportangebote nicht anbieten?



Gründe, warum Vereine Sportangebote nicht anbieten



Bewertung der Arbeit des Sportamts (ungewichtet)

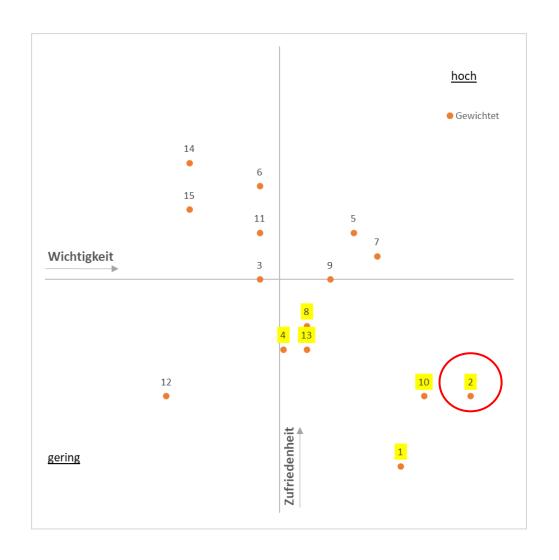




1	Bereitstellung kommunaler Sportstätten
<mark>2</mark>	Förderung des Ehrenamts
3	Direkte finanzielle Unterstützung der Sportvereine
4	Hilfen zum Unterhalt vereinseigener Sportstätten
5	Transparenz der Förderentscheidungen
6	Allgemein mit der Arbeit des Sportamts
7	Klarheit der Sportförderung
	Überlassung kommunaler Einrichtungen (z. B.
8	Räume)
9	Zeitliche Abläufe der Förderentscheidungen
	Förderung des Sports im Vergleich zu anderen
10	geförderten Feldern
11	Schwerpunkte der Sportförderung
12	Unterstützung bei der Mitgliedergewinnung
13	Hilfe zum Erwerb vereinseigener Sportstätten
14	Ehrung erfolgreicher SportlerInnen
15	Ehrung verdienter SportfunktionärInnen

Bewertung der Arbeit des Sportamtes (gewichtet)





1	Bereitstellung kommunaler Sportstätten
<mark>2</mark>	Förderung des Ehrenamts
3	Direkte finanzielle Unterstützung der Sportvereine
4	Hilfen zum Unterhalt vereinseigener Sportstätten
5	Transparenz der Förderentscheidungen
6	Allgemein mit der Arbeit des Sportamts
7	Klarheit der Sportförderung
	Überlassung kommunaler Einrichtungen (z. B.
8	Räume)
9	Zeitliche Abläufe der Förderentscheidungen
	Förderung des Sports im Vergleich zu anderen
10	geförderten Feldern
11	Schwerpunkte der Sportförderung
12	Unterstützung bei der Mitgliedergewinnung
13	Hilfe zum Erwerb vereinseigener Sportstätten
14	Ehrung erfolgreicher SportlerInnen
15	Ehrung verdienter SportfunktionärInnen

Bewertung der Arbeit des Stadtsportbund e. V.







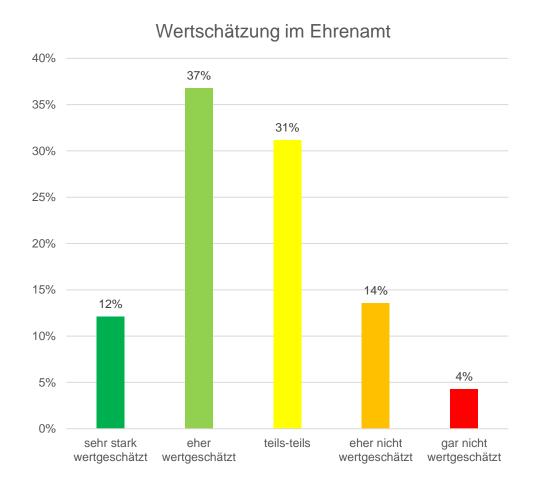


GEWINNUNG UND BINDUNG VON EHRENAMTLICHEN

Angaben zur Ehrenamtsförderung



- Ca. 160 Angaben mit positiven Beispielen zur Wertschätzung
- Ca. 150 Angaben mit Gründen für mangelnde Wertschätzung
- Ca. 460 Angaben, was die Sportvereine für mehr Ehrenamtliche in Bielefeld machen könnten
- Ca. 480 Angaben, was die Stadt Bielefeld für mehr Ehrenamtliche im Sport machen könnte



Wieso fühlen/fühlten Sie sich nicht wertgeschätzt?



Kategorie	Häufigkeit
Keine oder zu wenig verbale Anerkennung / Sichtbarkeit / öffentliche Anerkennung	47
Infrastruktur und Trainingszeiten	32
Keine oder zu wenig finanzielle / materielle Anerkennung	29
Fehlende Wertschätzung und Unterstützung der Stadt	27
Fehlende Unterstützung des Vereins	9
Bürokratische Hürden	8
Fehlende Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten	7
Fehlende Einbindung und Mitsprache	5
Zu hoher Aufwand	3
Sonstiges	23





Kategorie	Häufigkeit
Verbale Wertschätzung	87
Wertschätzung durch Vereinsvorstand/Festivitäten	20
Gemeinschaft & soziale Beziehungen	18
Sinnhaftigkeit und gesellschaftlicher Beitrag	18
Finanzielle/materielle Anerkennung	9
Wertschätzung durch Verantwortung und Möglichkeit zur Fortbildung	5
Sonstiges	17

Was kann die Stadt tun?



Kategorie	Beispiel	Häufigkeit
(finanzielle) Anreize & Benefits	Vergünstigungen für ehrenamtlich Tätige	132
Information, Öffentlichkeitsarbeit, Sichtbarkeit	An die Schulen kommen und dort Werbung machen	127
Infrastruktur	Die Schulhallen in den Sommerferien offen lassen	97
Unterstützung der Vereine	Den Sportvereinen mehr Fördermittel zukommen lassen, damit diese in der Lage sind, ihre Öffentlichkeitsarbeit auszubauen und evtl. Ehrenämter auf Honorarbasis zu vergüten	57
Wertschätzung	Vielleicht eine zentrale Veranstaltung/Feier ausrichten.	46
Aus- und Fortbildung	kostenfreie Schulungen zu Übungsleiter*innen	18
Verwaltungsentlastung	Den inzwischen immer größer werdenden Bürokratieaufwand für die Vereine verringern	16
Zielgruppenansprache, Diversität	Menschen mit Migrationshintergrund fördern	6
Sonstiges	-	94

Was können Vereine tun?



Kategorie	Beispiel	Häufigkeit
Information & Werbung	Leute ansprechen, "Stellen" bewerben; mehr Werbung über die sozialen Medien	152
(Finanzielle) Anreize	Das Ehrenamt weiter attraktiver machen durch mehr finanzielle Mittel	80
Wertschätzung	Eine Wertschätzungskultur im Verein entwickeln	36
Infrastruktur	Angemessene Trainingsmöglichkeiten und Zeiten, ordentliche Umkleidekabinen und Sanitäranlagen	36
Strukturen & Bedingungen	Gute Strukturen schaffen und nicht alles den Ehrenamtlichen überlassen	30
Angebot	Mehr Sportarten anbieten, mehr Angebote grundsätzlich, damit mehr Menschen in die Vereine kommen, dann werden sie sich auch ehrenamtlich engagieren.	28
Aufgabenverteilung & Mitgestaltung	Aufgaben auf Teams verteilen, nicht auf Einzelpersonen (Überforderung)	23
Flexibilität & Vereinbarkeit	Flexiblere Modelle im Ehrenamt	21
Aus- und Fortbildungen	Jugendliche als Trainer ausbilden	20
Zielgruppenorientierung & Vielfalt	Ältere Personen; Menschen mit Migrationshintergrund fördern	10
Sonstiges		103

Ideen TOP 2



Konkrete Beschreibung eines Ehrenamts (Aufgaben, Umfang, Dauer); Mustervorlagen für Vereine entwickeln

Kooperationen zwischen Vereinen zur Koordination des Ehrenamts

Förderung des Hauptamts durch die Stadt

Gezielte Ansprache bestimmter Gruppen (Senior*innen, Studierende, Jugendliche, Mitglieder, Zugezogene)



Beitragsfreie Vereinsmitgliedschaft für Engagierte

Schaffung von flexiblen Tätigkeiten

Städtische Beratungsangebote schaffen, z. B. zum Versicherungsschutz

"Dankefest" organisiert von Vereinen und Stadt; Auszeichnung verdienter Ehrenamtlicher Präsentation der Ergebnisse der Veranstaltung "Sportverein der Zukunft – Die Zukunft des Ehrenamts" des Stadtsportbunds Bielefeld e. V.





ERGEBNISVORSTELLUNG

SEP Bielefeld Workshop I Ehrenamt

7. Oktober 2025



DIE IDEE

VERANSTALTUNGSREIHE MIT VERSCHIEDENEN BAUSTEINEN

DER AUFTAKT

29. OKTOBER 2024

Auftakt mit dem Thema "Die Zukunft des Ehrenamts"

IMPULS

Anja Kirig Zukunftsforscherin

PARTIZIPATION

Thementische mit verschiedenen Schwerpunkten

RESONANZ

70 Vereine > 100 Teilnehmende





PROFESSIONALISIERUNG

DIE ERGEBNISSE

systematischen Erfassung von Kompetenzen aller Mitglieder

nutzen

Synergien zu Themen (bspw. Buchhaltung)

Zielgruppenspezifische (Vorstand, ÜL, Mitglieder...) Handouts mit wichtigen Informationen

Qualifizierung (bspw. Ehrenamts- oder Vereinsmanager)

Hauptberuflichkeit zur Stärkung der Strukturen

Implementierung eines Ehrenamtsstammtisches





JUNGES ENGAGEMENT

DIE ERGEBNISSE

Kooperationen von Sportvereinen und Schulen bzw. OGS

Einbindung und Ausgestaltung Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Wertschätzung des jungen Engagements

Flexible Gestaltung des Engagements (Aufgabe, Ort und Zeit)





ÄMTERHÄUFUNG

DIE ERGEBNISSE

Stellenbeschreibungen für Ämter und Aufgaben erstellen

Vereinssatzung hinsichtlich der Ämterverteilung prüfen (bspw. Stellvertretungen oder Beisitzern)

Rechtzeitige Einarbeitung, damit keine Vakanzen entstehen (bspw. Vertretungsregelungen)





AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG

DIE ERGEBNISSE

Fokus liegt eher auf Entlastung und Entbürokratisierung

Wertschätzung für das Ehrenamt, auch (aber nicht nur) durch finanzielle Anreize

Mehr Transparenz und Einheitlichkeit anstatt unterschiedlicher Aufwandsentschädigungen





NEUE ZIELGRUPPEN

DIE ERGEBNISSE

Detaillierte Aufgabenbeschreibung zielgruppenspezifisch erstellen

Haftungsfragen bzw. rechtliche Aspekte erläutern

Informationsveranstaltungen anbieten

Interne und externe Kommunikation überprüfen: werden alle Zielgruppen adäquat angesprochen?



Arbeitsphase I zur Ausarbeitung weiterer Ideen

















Zusammenkommen in jeweils zwei Kleingruppen zu den Gestaltungsfelder "Gewinnung von Ehrenamtlichen" und "Bindung von Ehrenamtlichen"

Brainstorming für weitere umsetzbare Ideen zur Gewinnung bzw. Bindung von Ehrenamtlichen

Ideen auf **Karteikarten**festhalten
(verschiedene Farben für
Gewinnung und Bindung)

Karteikarten auf **Flipchart**TOP 4 platzieren

Leitfragen



Gruppe 1 & 2 "Gewinnung von Ehrenamtlichen"

• Welche Maßnahmen führen dazu, ehrenamtliches Engagement zu gewinnen?

Gruppe 3 & 4 "Bindung von Ehrenamtlichen"

Durch welche Maßnahmen kann ehrenamtliches Engagement nachhaltig gebunden werden?

Hinweise

- Ideen sollten im **Zuständigkeitsbereich lokaler Akteur*innen** liegen, damit wir sie in Folgeworkshops weiterentwickeln können.
- Statten Sie sich gerne mit Verpflegung aus!



1. BEST-PRACTICE: FREIWILLIGENAGENTUR BIELEFELD E. V.



Steckbrief Freiwilligenagentur Bielefeld

• Gegründet im Jahr 2006 von der Arbeitsgemeinschaft Wohlfahrtsverbände (AGW) und der Stadt Bielefeld.

Unsere Ziele:

- Stärkung des freiwilligen Engagement in Bielefeld
- Mehr Menschen für freiwilliges Engagement gewinnen / begeistern
- Unterstützung von Bürger*innen, sich freiwillig zu engagieren
- Unterstützung von gemeinnützigen Organisationen, öffentlichen Einrichtungen, Vereine und Initiativen

Unser Angebot:

- Informationen rund um das Thema Ehrenamt
- Beratung und Vermittlung
- Angebot von Fortbildungen und Vorträge für Freiwillige und Interessierte
- Online-Plattform und VoluMap
- Umsetzung von Projekten

Interessierte
Bürger:innen /
Freiwillige

Information, Beratung & Vermittlung

Gemeinnützige Organisationen /
öffentliche Einrichtungen /
Vereine & Initiativen

unverbindliche Information und Beratung zu

- Einsatzmöglichkeiten
- zeitliche Formate
- Rahmenbedingungen

Kultur

soziales

Sport

Umwelt

Unser Angebot:

Workshops / Fortbildungen für Vereine oder für Freiwillige

Suche nach freiwillig Engagierten in die Onlinebörse und die VoluMap aufnehmen





Gemeinsame Kampagne oder Öffentlichkeitsarbeit



Gemeinsam das Image von freiwilligem Engagement fördern





Wir sind für Sie da

Friedje-Marie Bormann & Laila Thumann

Telefon: 0521 32 99 — 530

E-Mail: info@freiwilligenagentur-bielefeld.de

www.freiwilligenagentur-bielefeld.de

Unsere Beratungszeiten

Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr

oder nach individueller Vereinbarung

Stadtbibliothek Bielefeld
Neumarkt 1 — 33602 Bielefeld, 1. Etage

2. Best-Practice: Rekrutierung neuer Ehrenamtlicher nach Mitgliederbefragung



- Der DAV Koblenz hat mit Hilfe einer Mitgliederbefragung neue Ehrenamtliche aus dem Verein rekrutiert.
- Die Befragung enthielt Fragen zu:
 - o Bisherigem ehrenamtlichem Engagement
 - Dem Interesse an einer ehrenamtlichen T\u00e4tigkeit und an bestimmten T\u00e4tigkeitsfeldern
 - Motivation und Anreize für ein Ehrenamt
 - Barrieren für ehrenamtliches Engagement
 - Nennung von offenen Ämtern / Positionen
 - Persönlichen Fähigkeiten und Kompetenzen sowie Verfügbarkeit
 - Bevorzugten Kommunikationswegen
- beratungsPUNKTsport könnte die Mitgliederbefragung mit ausgewählten Vereinen im Rahmen der Sportentwicklungsplanung Bielefeld durchführen.
- Die Befragung dient als Grundlage der Vereinsentwicklung und auch, um gezielt Mitglieder anzusprechen.

Arbeitsphase II Priorisierung der gesammelten Ideen













Jede/r Teilnehmende/r erhält drei **Sticker**, um die Ideen zu bewerten

Ideen wählen, die einem persönlich am besten gefallen und Sticker dort anbringen

Die Ideen mit den meisten Stickern werden in **den nächsten Workshops** weiterbearbeitet



ERGEBNISSE DES ABENDS

Zusammenfassung



Diese Themen werden in Folgeformaten der Workshopreihe I "Ehrenamt im Sport" bearbeitet:

Kooperationen

- Kooperationen zwischen Vereinen zur Koordination des Ehrenamts
- o Kooperationen von Sportvereinen und Schulen/OGS/Hochschulen

Öffentlichkeitsarbeit

- Mehr/bessere Öffentlichkeitsarbeit
- Storytelling-Kampagnen bei Social Media (Vorstellung von Ehrenamtlichen)

Ehrenamtskarte

- o Eigene Ehrenamtskarte für Bielefeld / attraktivere Ehrenamtskarte NRW
- O Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Bielefeld e. V.

• Stellenbeschreibungen

- o Vorlagen mit Aufgabenprofilen
- O Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Bielefeld e. V.



Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

beratungsPUNKTsport GmbH
Römerweg 148
53117 Bonn
info@beratungspunktsport.de